



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Märkischer Kreis

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



Kreispolizeibehörde Märkischer Kreis Jahresbericht Verkehr 2017

Anlage 5

Polzeiwache Lüdenscheid
Stadt Lüdenscheid

Das Zuständigkeitsgebiet der Polizeiwache Lüdenscheid erstreckt sich auf die Stadt Lüdenscheid.

Gesamtentwicklung 2017

- leichte Zunahme der Unfallzahl
- kein Verkehrstoter
- weniger Schwerverletzte
- mehr Leichtverletzte

PW Lüdenscheid			
Verkehrsunfälle nach Kategorie	2016	2017	Veränderung in %
Kat. 1 VU mit getöteten Personen	1	0	-100,0%
Kat. 2 VU mit schwerverl. Personen	28	26	-7,1%
Kat. 3 VU mit leichtverl. Personen	172	177	+2,9%
Kat. 4 Schwerwiegender VU mit Sachschaden	65	80	+23,1%
Kat.5 sonstige Sachschadensunfälle	2.409	2.451	+1,7%
Kat. 5 sonstige Sachschadensunfälle mit Flucht	663	645	-2,7%
Kat. 6 VU mit Alkohol	16	25	+56,3%
Gesamtzahl der Verkehrsunfälle	3.354	3.404	1,5%

Kinder

- Anstieg der Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Kindern

Im Jahr 2017 ereigneten sich 24 Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Kindern im Straßenverkehr (2016: 20).

Zwei Kinder verletzten sich schwer (2016: 1), 22 leicht (2016: 19).

[Die Anzahl der Verkehrsunfälle bei den einzelnen Altersgruppen versteht sich ohne „Bagatellunfälle“ der Kategorie 5.]

Schulwegunfälle

- Zahl der Schulwegunfälle unverändert

Wie im Vorjahr ereigneten sich drei Schulwegunfälle, bei denen drei Kinder leicht verletzt wurden.

Jugendliche (15 – 17 Jahre)

- Rückgang der Unfall- und Verunglücktenzahlen

Im Jahr 2017 ereigneten sich 12 Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Jugendlichen (2016: 17).

Hierbei wurden 10 Jugendliche leicht verletzt (2016: 12), einer schwer (2016: 3).

Junge Erwachsene (18 – 24 Jahre)

- weniger Verkehrsunfälle
- weniger Schwerverletzte
- mehr Leichtverletzte

Im Jahr 2017 sind 162 „junge Erwachsene“ (2016: 167) an 141 Verkehrsunfällen beteiligt gewesen (2016: 148).

Dabei verunglückten 51 „junge Erwachsene“ (2016: 48), davon 5 schwer (2016: 8), 46 leicht (2016: 40).

Senioren (65 Jahre und älter)

- Zunahme der Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Senioren
- kein Toter
- weniger Schwerverletzte
- mehr Leichtverletzte

Im Jahr 2017 ereigneten sich 149 Verkehrsunfälle (2016: 125) unter Beteiligung von 156 Senioren (2016: 135).

Insgesamt verunglückten 33 Senioren (2016: 31), fünf wurden schwer verletzt (2016: 6), 28 leicht (2016: 24).

Kradfahrer

- deutlich weniger Verkehrsunfälle und Verunglückte unter Beteiligung von Kradfahrern der Verkehrsbeteiligung (VB) 11 und 12 (VB 11: Kraftrad mit einem Hubraum >125 ccm oder > 11 Kw und VB 12: Kraftrad > 50 ccm - 125 ccm und max. 11 Kw)

Im Jahr 2017 sind an 17 Verkehrsunfällen Kradfahrern beteiligt gewesen (2016: 26). Dabei verletzten sich 15 Motorradfahrer (2016: 26), zwei schwer und 13 leicht (2016: 5 und 21).

Unfallfolgen

Bei Unfällen im Zuständigkeitsbereich der Polizeiwache Lüdenscheid wurde im Jahr 2017 kein Verkehrsteilnehmer getötet (2016: 1), 26 Verkehrsteilnehmer erlitten schwere (2016: 32) und 239 leichte Verletzungen (2016: 227).

	Lüdenscheid 2016	Lüdenscheid 2017
Tote	1	0
Schwerverletzte	32	26
Leichtverletzte	227	239
Verunglückte	260	265

Verkehrsunfälle mit Unfallflucht

Im Jahr 2017 ereigneten sich 684 Verkehrsunfallfluchten. Das sind zehn weniger als 2016.

Dabei wurden in 15 Fällen Personen verletzt (2016: 5).

Die Aufklärungsquote (AQ) für alle Verkehrsunfälle mit Unfallflucht beträgt in Lüdenscheid 42,98% (2016: 43,8%).

Die Aufklärungsquote (AQ) für Verkehrsunfälle mit Personenschaden beträgt in Lüdenscheid 66,67% (2016: 60%).

Unfallursachen

Im Jahr 2017 ereigneten sich 289 Verkehrsunfälle in den Hauptunfallursachen der Kategorie 1 bis 4 und 6 (2016: 260).

	PW Lüdenscheid
Alkohol	30
Drogen	15
Geschwindigkeit	35
Abstand	13
Fehler beim Überholen	10
Vorfahrt / Vorrang	51
Fehler beim Abbiegen und Wenden	106
Falsches Verhalten ggü. Fußgängern	18
Falsches Verhalten von Fußgängern	11
Gesamt	289